

I. Bewerbungsbedingungen (Anhang zur Angebotsaufforderung)

1. Auftraggeber: (AG)

Landkreis Oder-Spree,
Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Eigenbetrieb des LOS
Frankfurter Straße 81, 15517 Fürstenwalde/Spree

1.2 Verfahrensart

Es findet eine öffentliche Ausschreibung gem. § 9 der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO) statt.

1.3 Losteilung, Nebenangebote

Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

1.4 Form der Angebote

Das Angebot, sämtlich beizubringende Erklärungen und weitergehende Korrespondenz sind in deutscher Sprache abzufassen. Das Angebot muss vollständig sein. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Änderungen und Ergänzungen an den Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig. Abweichungen des Angebotes von den Vergabeunterlagen haben nach § 42 UVgO den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gem. § 41 UVgO fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmende, angemessene Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohlverstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Angebot einreichen.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gem. § 41 Abs. 3 Satz 1 UVgO ausgeschlossen. Dies gilt gem. § 41 Abs. 3 Satz 2 UVgO nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Für das Angebot sind das bereitgestellte Angebotsschreiben sowie weitere Formulare zu verwenden.

1.5 Personenbezogene Bezeichnungen

Bei den in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bieter“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint; mit „Auftragnehmer“ ist der Bieter gemeint, der den Zuschlag erhalten hat.

2. Leistungsgegenstand

Beschaffung von Abrollcontainern und passenden Gewebenetzplanen.

3. Ausführungszeitraum

Die Lieferung soll bis November 2026 erfolgt sein.

4. Vertragsbedingungen/Zahlungsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 05.08.2003 (BANz. Nr. 178a vom 23.09.2003) und das BGB in der jeweils gültigen Fassung.

Die Abrechnung der Erbrachten Leistungen durch den Auftragnehmer erfolgt auf der Grundlage nach Lieferung.

5. Unklarheiten, Aufklärung

Die Bieter haben sich über die Vollständigkeit der Vergabeunterlagen zu vergewissern. Sind die Unterlagen unvollständig oder enthalten sie nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den AG vor der Angebotsabgabe unverzüglich darauf hinzuweisen. Solche Hinweise und sonstige Nachfragen haben ausschließlich und grundsätzlich über die Vergabepattform des Landes Brandenburg zu erfolgen.

6. Preise

Alle Angebotspreise sind in Euro (€), Bruchteile hiervon in vollen Cent anzugeben. Die für die Eintragung der Preise vorgesehenen Felder im Leistungsverzeichnis sind vollständig auszufüllen. Die vom Bieter gebotenen Preise müssen so auskömmlich kalkuliert sein, dass sie alle mit der Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen bezogen auf den Vertragszeitraum sowie der möglichen Verlängerungsoption abdecken.

7. Bietergemeinschaften/Unterauftragnehmer

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Die Gesamtleistung wird an einen Bieter vergeben. Die Einbeziehung von Unterauftragnehmern ist möglich, bedarf jedoch der Zustimmung des AG. Der AN hat den/die Unterauftragnehmer zu benennen sowie Art und Umfang der von diesem zu erbringenden Leistungen anzugeben.

8. Zuschlagskriterien und Angebotswertung

Der Zuschlag wird das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Entscheidend sind die dem AG voraussichtlich auf Grundlage der Angebote entstehenden Gesamtkosten. Bei Preisgleichheit entscheidet ein Losverfahren.

9. Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen

Neben den auf der Vergabepattform bereitgestellten Formularen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis (Kapitel II)